



### Abteilung Tischtennis

unter Berücksichtigung der Angaben von Niki Geist und Bernd Jünger

Bereits in den 50er und 60er Jahren gab es Fußballer, die sporadisch im alten DGH zum Ausgleich Tischtennis spielten. Im Sommer 1982 trafen sich zum ersten Mal einige am Tischtennis ernsthaft Interessierte. Daraus entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit unter besonderem Engagement von Niki Geist ein wöchentliches Zusammentreffen. Bereits ein Jahr später nahm eine Tischtennisherrenmannschaft des SV Wetterfeld an Spielen des Hessischen Tischtennis-Verbandes im Kreis Gießen teil. In der ersten Saison 1983/84 errangen die damaligen Spieler Niki Geist, Rainer Hessler, Horst Hofmann, Klaus Högy, Ralf Ide und Bernd Jünger einen beachtlichen Mittelfeldplatz in der dritten Kreisklasse.

Die weitere Anschaffung von Tischtennisplatten wurde durch den Zuwachs an Teilnehmern bei Übungsstunden und die Meldung von Mannschaften für die Verbandsrunde nötig. Für die Spielsaison 1984/85 konnten zwei Herrenmannschaften gemeldet werden, die in der Kreisklasse D einen Mittelfeldplatz und einen guten dritten Platz erreichten. Die folgende Verbandsrunde brachte die gleichen Tabellenstände für unsere Teams wie 1984/85. Die Pokalrunde 1986/87 schloss die erste Mannschaft mit einem dritten Platz ab, während man in den Meisterschaftsspielen sich einen zweiten Platz sichern konnte. 1987/88 wurde keine zweite Herrenmannschaft mehr gemeldet, die 1986/87 noch einen zehnten Platz in ihrer Klasse belegt hatte. Dafür nahm jedoch erstmals eine Jugendmannschaft des Vereins an den Meisterschaftsspielen der B-Klasse teil (9. Platz). Bereits vor der Saison 1987/88 trafen sich Jugendliche regelmäßig unter der Leitung von Thomas Kindermann zum Tischtennispielen.

Zur Erinnerung an die Tischtennis-Meisterschaft des  
SV "Germania" 1929 e.V. Wetterfeld  
in der 3. Kreisklasse Gießen -Saison 1989/1990-



von links: Werner Burg (1.Vors.), Rainer Hessler, Thorsten Desch,  
Nikita Geist, Bernd Jünger, Thomas Kindermann



Im Juni 1990

*W. Burg* (Burg, 1. Vors.) *T. Desch* (Desch, 2. Vors.)

In der Zeit 1984 bis 1988 war den Sportlern der „Germania“ mit Schläger und Zelluloidball - je nach Zusammensetzung des jeweiligen „Sechserpacks“ - ein wechselnder Erfolg beschieden. Den größten Erfolg für die Abteilung Tischtennis erbrachte die Saison 1988/89 in der Besetzung Geist, Hessler, Jünger, Kindermann und Desch: Die Herrenmannschaft wurde Meister der Gruppe 1 in der 3. Kreisklasse mit 36 : 0 Punkten (!), außerdem Vizepokalsieger ihrer Klasse und belegte den sechsten Platz bei den Stadtpokalmeisterschaften unter 20 Mannschaften. Die Jugendmannschaft errang in der B-Klasse den dritten Platz der Meisterschaftsrunde. 1992/93 wurde die zweite Mannschaft nochmals Kreispokalsieger.

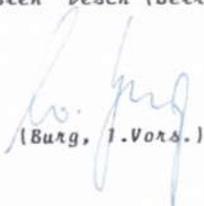
## Kreispokalsieg 1991/1992

Zur Erinnerung an den Tischtennis-Kreispokalsieg 1991  
der Reserve-Tischtennismannschaft  
des SV "Germania" 1929 e.V. Wetterfeld



von links: Werner Burg (1.Vors.), Markus Hofmann, René Becker,  
Horst Bozdech, Thorsten Desch (Betreuer)

Juni 1992

  
(Burg, 1.Vors.)

  
(Becker, 2.Vors.)

Seit der Gründung 1983 waren Niki Geist und Bernd Jünger die Leiter der Tischtennisabteilung. Nachfolgende Spieler waren bis 1996 in der Sparte Tischtennis aktiv: Jens Albach, Rene Becker, Horst Bozdech, Michel d'Amore, Thorsten Desch, Hans-Uwe Döll, Niki Geist, Michael Görnert, Peter Heptner, Rainer Hessler, Klaus Högy, Harald Hofmann, Horst Hofmann, Markus Hofmann, Ralf Ide, Bernd Jünger, Marco Kindermann, Thomas Kindermann, Hans-Georg Kreicker, Sebastian Kreicker, Oliver Marx, Martin Mignon und Thomas Zimmermann. Seit 1995 wird der Tischtennis-Sport mangels ausreichenden Spieler-Potentials nicht mehr wettkampfmäßig betrieben. Einige ehemalige „Wetterfelder“ spielen jedoch heute noch in anderen Vereinen.

**Werner Burg**  
1.Vorsitzender